

Laut! Jugendbeteiligung – INSEK Altstadt

- Setting: Lernort Rathaus 27.10.2025 (zwei 9te Klassen / Johann-Daniel-Preißler Mittelschule)
- Methode: Freie schriftliche Beiträge / anschließend Plakate (von yellow Z) – Farbige Klebepunkte.
Die Teilnehmer*innen wohnen im gesamten Nürnberger Stadtgebiet.

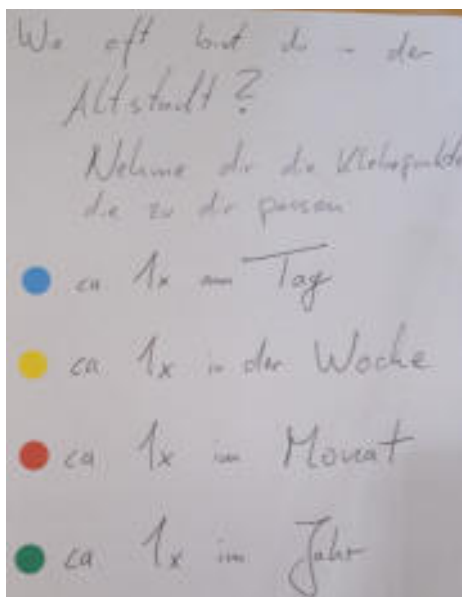
Freie schriftliche Beiträge aus dem Workshop „Lernort Rathaus“:

(N) = Anzahl der Nennungen

- Mehr öffentliche Sportflächen (10).
- Mehr Basketballplätze (6).
- Wunsch nach weniger Baustellen und Absperrungen (3).
- Mehr Fußballfelder (4).
- Vor Wetter geschützte Indoor-Bolzplätze (2).
- Mehr Volleyballfelder (1).
- Mehr Spielplätze für Kinder (1).
- Einen Calisthenics Park mit Latzug (1).
- Mehr Grünflächen und Parks in Nürnberg (1).
- Mehr Bänke in der Innenstadt (1).
- Mehr große Einkaufszentren, wie zum Beispiel das Frankencenter (1).

Plakate:

Legende zu den Klebepunkten



Grün und Klima: Meinungsbild zur Nutzung von Stadtraum für mehr Grün

Ihre Meinung ist gefragt:

Bitte markieren Sie mit einem Klebepunkt auf der Skala, wie sehr Sie den jeweiligen Aussagen zustimmen.

Wie bewerten Sie die Idee, einzelne Parkplätze in der Altstadt durch Baumpflanzungen zu ersetzen?



Was ist Ihnen wichtiger: Stadtbild erhalten oder mit mehr Begrünung und Entsiegelung zur Klimaanpassung beitragen?



Wie häufig nutzen Sie grüne Rückzugsorte in der Altstadt, z. B. Pocketparks?



Wenn kein Baum gepflanzt werden kann, dann lieber...



Wie wichtig ist es für Sie, mehr erlebbares und kühlendes Wasser in der Altstadt zu etablieren (Trinkbrunnen, Fontäne, Sprühnebel, etc.)?



Wo braucht es mehr grüne Impulse in der Altstadt?

Ihre Meinung ist gefragt:

Markieren Sie Orte, an denen aus Ihrer Sicht grüne Impulse fehlen (oder nicht).

- Hier ist es mir zu heiß im Sommer.
- Hier wünsche ich mir mehr Grün.
- Hier funktioniert Klimaanpassung schon gut.



Öffentlicher Raum: Wie wohl fühlen Sie sich in der Altstadt?

Ihre Meinung ist gefragt:

Bitte kleben Sie einen Klebepunkt auf für Sie zutreffende Aussagen (max. 3).

Was brauchen Orte in der Altstadt, an denen Sie sich ungern aufhalten, um besser zu werden?



Wo halten Sie sich gerne auf?

Ihre Meinung ist gefragt:

Markieren Sie Orte, an denen aus Ihrer Sicht grüne Impulse fehlen (oder nicht).

- Hier fühle ich mich wohl.
- Hier bin ich draußen aktiv.
- Hier fühle ich mich nicht wohl.
- Hier fehlen Sitzmöglichkeiten.



Wie empfinden Sie die verkehrliche Situation und Erreichbarkeit in der Altstadt?

Ihre Meinung ist gefragt:

Bitte markieren Sie mit einem Klebepunkt auf der Skala, wie sehr Sie den jeweiligen Aussagen zustimmen.

Wie ausgewogen empfinden Sie das Verhältnis zwischen Flächen für den Autoverkehr und autofreien Aufenthaltsbereichen?



Wie beurteilen Sie die Erreichbarkeit unterschiedlicher Orte innerhalb der Altstadt für Menschen mit Beeinträchtigungen?



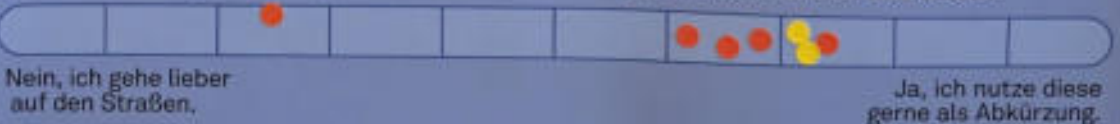
Ist die Altstadt aus Ihrer Sicht für Radfahrende gut befahrbar?



Sind die Verbindungen zwischen unterschiedlichen Zielen/Orten in der Altstadt gut beschildert?



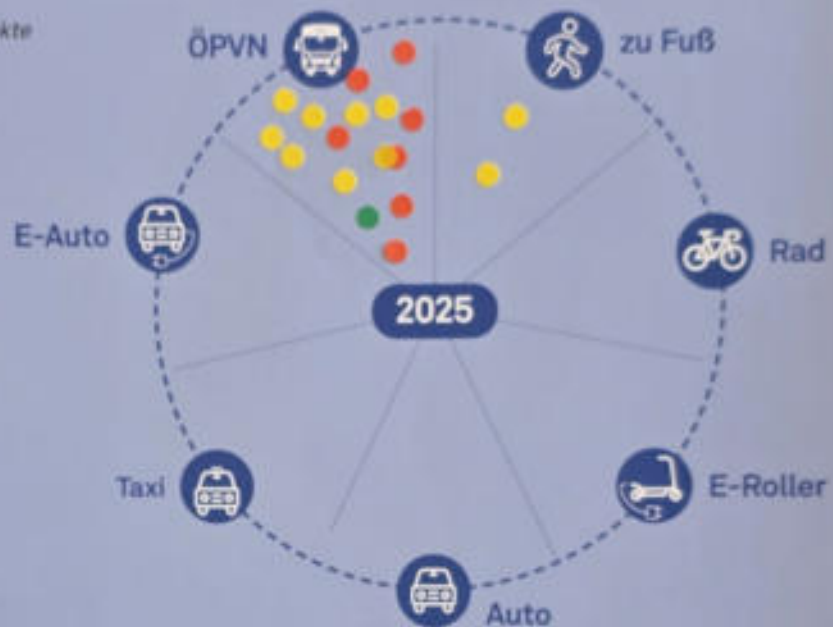
Nutzen Sie die Passagen (zum Beispiel: Ostermayrpassage, Lorenzer Passage, Sternengässchen, Königstorpassage) als schnelle Verbindungen zwischen Zielen und Orten?



Wie bewegen Sie sich innerhalb der Altstadt?

Wie sind Sie heute zur Veranstaltung gekommen?

• Kleben Sie max. 2 Punkte



Würden Sie sich gerne in Zukunft anders durch die Altstadt bewegen? Wenn ja, wie?

• Kleben Sie max. 2 Punkte



Wie erleben Sie die soziale Infrastruktur und das Wohnen in der Altstadt?

Ihre Meinung ist gefragt:

Bitte markieren Sie mit einem Klebpunkt auf der Skala, wie sehr Sie den jeweiligen Aussagen zustimmen.

Die Altstadt ist gut mit Angeboten des täglichen Bedarfs (Supermarkt, Bäcker, Drogerie, etc.) ausgestattet.



Ist die Altstadt ein attraktives Lebensumfeld für Kinder und Jugendliche?



Wie gut ist die medizinische Versorgung in der Altstadt (Arztpraxen u. ä.) fußläufig erreichbar?



Gibt es genügend Begegnungsorte und Treffpunkte ohne Konsumzwang in der Altstadt?



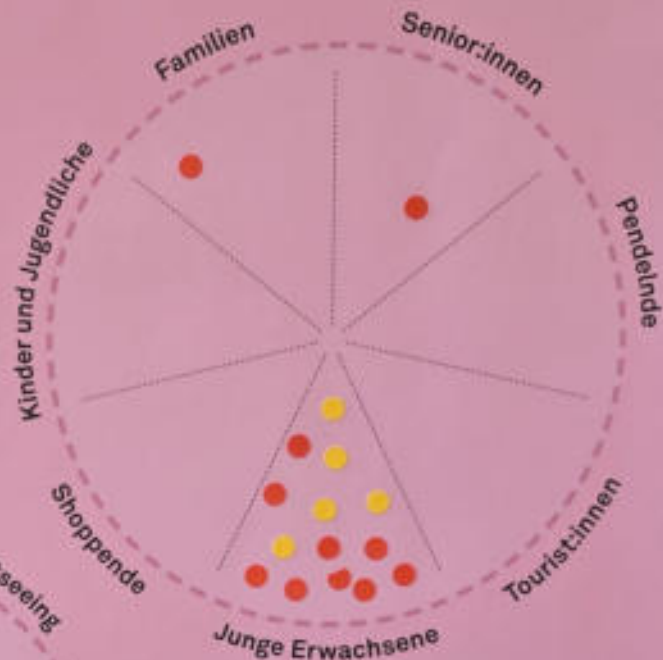
Erleben Sie in der Altstadt, dass temporäre Wohnformen dauerhaftes Wohnen verdrängen?



Altstadt = Alltagsstadt?

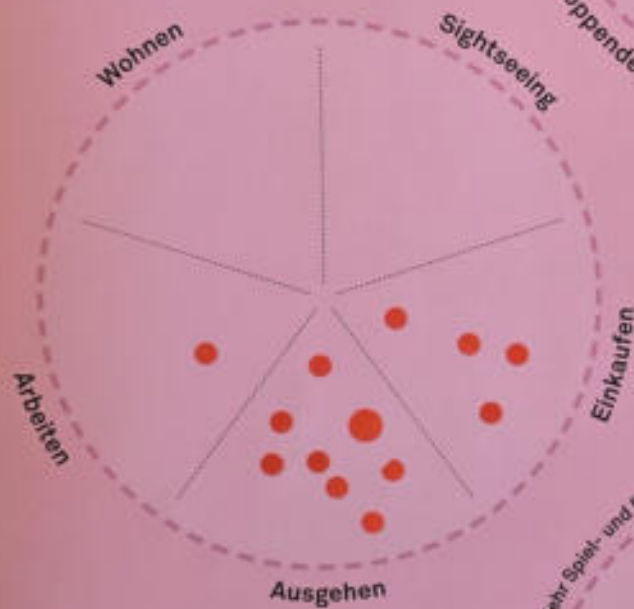
Für welche Nutzergruppe ist die Altstadt Ihrer Meinung nach am besten ausgestattet?

● Kleben Sie max. 1 Punkt



Was tun Sie in der Altstadt?

● Kleben Sie max. 3 Punkte



Was bräuhete die Altstadt, um ein noch attraktiverer Wohnstandort zu werden?

● Kleben Sie max. 1 Punkt



Wie ausgewogen und spannend erleben Sie die Altstadt?

Ihre Meinung ist gefragt:

Bitte markieren Sie mit einem Klebepunkt auf der Skala, wie sehr Sie den jeweiligen Aussagen zustimmen.

Wie vielfältig ist das Einkaufsangebot in der Altstadt?



Wie lebendig wirkt die Altstadt in den Abendstunden?



Wie gut gelingt es, unterschiedliche Nutzungsinteressen (z. B. Wohnen, Tourismus, Shoppen, Nachtleben) zu vereinen?



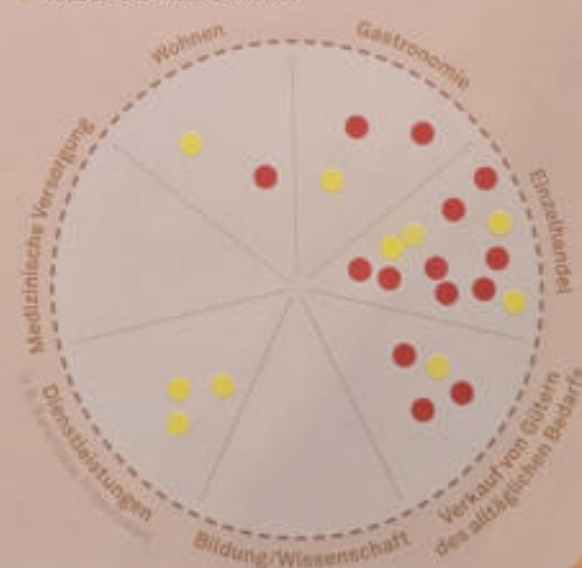
Was fehlt in der Altstadt?

● Kleben Sie max. 2 Punkte



Welche der vorhandenen Nutzungen in der Altstadt sollen zukünftig gestärkt werden?

● Kleben Sie max. 2 Punkte



Versteckte Schätze und Potenziale der Altstadt.

Ihre Meinung ist gefragt:

Markieren Sie Orte, die Aufmerksamkeit verdienen oder heute schon gut funktionieren.

- *Besonderer Ort zum Entspannen.*
- *Geheimtipp zum Ausgehen/Erleben.*
- *Hier ist mein Lieblingsort zum Einkaufen.*

$\square = \text{Mem Idee ist}$



Bershka

Primarkt

Supermärkte

- Kafe für Jugendliche mit
- billigen Preisen und essen und trinken

• ~~Ein kafe im mit selber~~

mehr koreanische oder Verschiede
cafes.